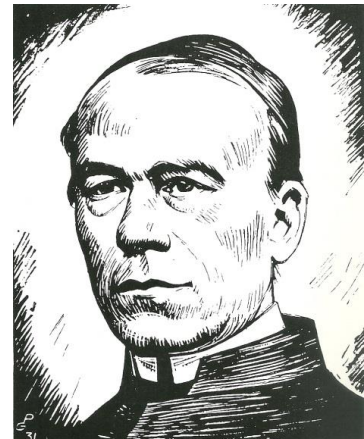


Kolpinggedenntag 2015

Wie jedes Jahr, so auch 2015, hat die Kolpingsfamilie Eschweiler zum Gedenken an den Gründervater Adolph Kolping, ein Kolpinggedenntag mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul gefeiert. Es jährte sich zum 150. Mail der Todestag Kolpings.



Nach der hl. Messe gingen die Kolpingmitglieder in das Jugendheim an der Peter und Paul Str., wo bereits um 7.30 Uhr viele fleißige Helfer die Tische weihnachtlich dekoriert und ein Frühstücksbuffet angerichtet hatten. 65 Personen, groß und klein, jung und alt strömten in das Jugendheim und ließen es sich gut schmecken.

An diesem Tag konnten wir erstmalig den neuen Pastor von St. Peter und Paul, Herrn Michael Datené begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, einige Zeit mit uns zu verbringen und den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen.



An diesem Tag ist es schon Tradition langjährige Mitglieder zu ehren und neue Mitglieder aufzunehmen. So konnten wir für 25 jährige Mitgliedschaft Georg Hilgers, Kirsten Fagien und Thomas Henrotte beglückwünschen. Neben einer Urkunde des Bundesverbandes erhielten Sie das Kolpingabzeichen in Silber.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir einige Neuaufnahmen vornehmen konnten. Dies waren Anja und Guido Andres, und die Familie Gerhards mit Marie-Theres, Karl-Heinz und den Kinder Kilian und Christian. Eine besondere Freude war es für uns, unseren ehemaligen Präses Hubert Beyer in die Reihen der Kolpingsfamilie Eschweiler aufzunehmen. Wegen Krankheit konnte er jedoch leider nicht kommen, bedankte sich aber ganz herzlich, dass er nun Mitglied unserer Kolpingsfamilie sein darf.

Auch der Nikolaus hatte sein Kommen angesagt, konnte aber leider wegen Überlastung nicht bleiben. So ließ er für die Kinder eine Geschenktüte da, die diese gerne in Empfangnahmen und mit einem kleinen Gedicht dem Nikolaus Dank sagten.

Nach dem 1. Vorverkauf der Sitzung für die Karnevalssitzung der Bösen Buben am 15.1.2016 beendeten wir diesen schönen Tag. Alle konnten an diesem Nikolaustag zu Hause mit ihren Lieben noch einige Stunden dem Nikolaus gedenken.

Allen, die gekommen sind, oder geholfen haben, danke ich ganz herzlich.

Annette Brandenburg